



Jahrgang 9

01.09.2021 – 30.09.2021

Nr. 8

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Leitwort „**Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam**“ erhält am 19. September 2021 der Caritas-Sonntag in den deutschen Diözesen Aufmerksamkeit. Auf dem Plakat mit dem Rettungsschirm steht in großen Lettern: **NIEMAND DARF ABSTÜRZEN!** Noch sehr berührt von den notwendigen Veränderungen und langfristigen **Folgen durch die Pandemie** wird dort zur Solidarität in sozialpolitischen Themen aufgerufen ...



Mitte Juli hat die **Flut-Katastrophe** durch Starkregen zusätzlich mehrere Regionen in Deutschland in immensem Ausmaß zerstört. Viele sichtbare Schäden konnten mittlerweile beseitigt werden. Trotzdem gibt es immer noch Gebiete, die durch das Wasser so stark verwüstet wurden, dass sich die Frage aufdrängt, ob eine Besiedelung wieder möglich sein wird – ganz abgesehen von den vielen körperlichen und seelischen Leiden, die so plötzlich entstanden sind und lange nachwirken werden. Tausende Menschen wurden während einer Nacht von schweren Schicksalen getroffen: Existentielle Ängste und Überlebenskämpfe im Flutgeschehen, Verlust von Hab und Gut, unbewohnbare Orte und Häuser, teilweise komplette Zerstörung der Infrastruktur ... und als wenn das nicht schon genug Leid wäre, es sind um 140 Todesopfer zu beklagen. Diese Art von Not passt ebenso unter das o. g. Leitwort und deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen und hier einige persönliche Erfahrungen wiedergeben sowie auf persönliche Betroffenheit aus Hetzerath hinweisen (s. Seite 11).

In den äußerst schwer betroffenen Regionen im Ahrtal wurde zur Unterstützung der Seelsorge aufgerufen. Für mich war es keine Frage, einmal wöchentlich für einen längeren Zeitraum mein Wirkungsfeld ins Katastrophengebiet zu verlegen. Zum Drucktermin dieses Pfarrbriefes war ich bereits in **Bad Neuenahr** im sog. „**Sträßendienst**“ eingesetzt. Hier **einige persönliche Eindrücke**: Straßen und Gebäude innerhalb der Stadt sahen bereits recht „aufgeräumt“ aus, andere Straßenzüge und Stadtteile verweilten immer noch im Ausnahmezustand, bei vielen Gebäuden muss eine Überprüfung der Statik erfolgen, um die Bewohnbarkeit zu überprüfen. Am Tage meines ersten Einsatzes war in der gesamten Stadt nach vier

Wochen endlich wieder regulär Strom vorhanden! Ein absolutes Highlight! Trinkwasser musste weiterhin in Tankwagen eingeführt werden, Gasversorgung wird frühestens für März möglich sein. Wie den Winter überstehen?

Einerseits haben sich mir Bilder eingeprägt, wie ich sie aus Büchern und Filmen über die Nachkriegszeit kenne. Zusätzlich zu den direkten Folgen der Flut-Katastrophe haben viele Menschen von Schicksalen aus der Zeit vorher erzählt. Bisher konnten diese noch nicht aufgearbeitet werden und belasten zusätzlich zu den existenziellen Nöten beim täglichen Kampf mit den katastrophalen Folgen des Starkregens ...

Andererseits habe ich selten eine so herzliche und an Gemeinschaft glaubende, wertschätzend aktive Gesellschaft erlebt. Betroffene, ehrenamtliche und hauptamtliche Helfer*innen – darunter viele junge Menschen unterschiedlichster Kulturen und Religionen – gingen aufeinander zu und versuchten mit vereinten Kräften Sorgen und Not des Gegenübers zu lindern. Eine starke Solidargemeinschaft war spürbar, die sich gegenseitig unterstützte – ganz ohne Vorbehalte. Ich erlebte eine friedliche und mit Gottes Geist erfüllte Atmosphäre – trotz der vollkommen unterschiedlichen Schicksale ...

Bisher hatte ich nur einen winzigen Einblick. Doch eins ist sicher: Es gibt noch sehr große Not zu wenden und es wird weiterhin lange dauern, bis eine gewisse „Normalität“ Einzug halten kann. Mein Herzensanliegen: diese Erfahrungen zu teilen! Unsere Gesellschaft braucht Sensibilisierung und Motivation. Im Glauben an langfristiges solidarisches Miteinander bete ich, dass die erste Anteilnahme einen langen Atem hat, sei es in tatkräftiger Hilfe und/oder finanzieller Unterstützung. Vergessen wir nie: Wir alle können Ermöglicher*innen sein ... Mit herzlichen Wünschen im Zugehen auf den Herbst,

Gemeindereferentin Pia Groh.



Flutkatastrophe im Bistum Trier Wir sind an Ihrer Seite!

Bleiben wir in dieser Verbundenheit. Vielleicht kann dazu das folgende Gebet helfen. Wir können es auch stellvertretend für die sprechen, die sich angesichts der Katastrophe mit dem Beten schwertun. (Bischof Dr. Stefan Ackermann)

Herr, du bist der Schöpfer des Himmels und der Erde.
Alles steht in deiner Macht.
Manchmal bleiben uns deine Pläne dunkel.
Lass uns darauf vertrauen, dass du am Ende alles zum
Guten führst,
und halte uns in der Gemeinschaft mit dir und
untereinander. Amen.

WIR LADEN EIN!
GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mittwoch, 01.09. 22. Woche im Jahreskreis

Dreis 18:30 Rosenkranzgebet

Dörbach 19:00 Hl. Messe

++ Ehel. Josef Neukirch u. Anna geb. Kiweler (Stiftg.)

Donnerstag, 02.09. 22. Woche im Jahreskreis

Pohlbach 08:30 Hl. Messe

Klausen 17:00 Stille Anbetung

17:30 Rosenkranzgebet

Freitag, 03.09. Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (604)

Klausen 18:30 Herz-Jesu-Andacht

19:00 Hl. Messe

Samstag, 04.09. 22. Woche im Jahreskreis

Rivenich 12:00 Trauung

des Brautpaares Maximilian Krumeich und Laura geb. Lamberz

Heckenm. 14:00 Taufe des Kindes Hanna Weyers

Dreis 18:00 Vorabendmesse

Dankamt f. Hans u. Irmgard Neukirch, geb. Billen / Leb. u. ++ d. Fam. Neukirch-Billen / Leb. u. ++ d. Fam. Baumann-Peitz / + Regina Klingler u. ++ Angeh. (Stiftg.) / Leb. u. ++ d. Fam. Kackert-Janson / + Anton Kackert / Leb. u. ++ d. Herz-Jesu-Bruderschaft / in besonderem Anliegen / für unsere Verstorbenen

Klausen 18:00 Vorabendmesse

Sonntag, 05.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

Rivenich 09:00 Hl. Messe

+ Urban Kön u. ++ d. Fam. Kön-Zimmer / + Apollonia Dorth (Stiftg.) f. d. ++ des Monats September seit 2011: Ludwig Steffen / Franz Lamberz / Karl Heinz Anton

Sehlem 09:00 Hl. Messe in Klausen

1. Jahrgedächtnis + Adolf Koenders / + Matthias Ruppert (Stiftg.) / ++ Ehel. Brigitte u. Nikolaus Hagen sowie deren ++ Söhne Herbert, Klaus-Josef u. Helmut / + Ursula Müller, Fam. Heinrich Müller / + Theresia Hofer

f. d. ++ des Monats September seit 2011: Matthias Feilen / Alois Stolz / Leni Koster / Gertud Theisen / Lena Wagner / Christine Thiel / Karl Heinz Feilen / Hannelore Steffgen / Peter Hansen / Margareta Hofer / Heinz Strachotta

Heidweiler 10:30 Wortgottesdienst

Hetzerath 10:30 Wortgottesdienst

In Gedenken an + Hans-Josef Sungen

Klausen 10:30 Pilgermesse der Pfarrei Salmtal (s. Hinweis S. 12)

Montag, 06.09. 23. Woche im Jahreskreis

Gladbach 19:00 Hl. Messe

Dienstag, 07.09. 23. Woche im Jahreskreis

Hetzerath 08:30 Hl. Messe

Krames 08:30 Hl. Messe

Mittwoch, 08.09. Mariä Geburt

Dreis 18:30 Rosenkranzgebet

Dörbach 19:00 Hl. Messe

Sechswochenamt + Josef Mehrfeld

Donnerstag, 09.09. 23. Woche im Jahreskreis

Pohlbach 08:30 Hl. Messe

Klausen 17:00 Stille Anbetung

17:30 Rosenkranzgebet

Niersbach 19:00 Hl. Messe

++ Ehel. Johann u. Maria Broy, leb. u. ++ Angeh. / + Albert Marbach

Freitag, 10.09. 23. Woche im Jahreskreis

Esch 18:00 Hl. Messe

Klausen 18:30 Rosenkranzgebet

19:00 Hl. Messe

Samstag, 11.09. 23. Woche im Jahreskreis

Hetzerath 10:00 Taufe des Kindes Louane Michelot

Salmrohr 10:00 Dankamt zur Goldenen Hochzeit

der Eheleute Maria u. Jakob Oeffling / ++ Angeh.

Heckenm. 11:00 Trauung

des Brautpaares Philipp Stratemann und Nathalie Wey

Klausen 13:30 Trauung

des Brautpaares Stefan Mathy und Finja Coerd

18:00 Vorabendmesse

Dreis 14:00 Taufe der Kinder Leon Elle und Sophie Adams

Niersbach 16:00 Taufe des Kindes Leander Costantini

**Sonntag, 12.09. 24. Sonntag im Jahreskreis -
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)**

Bruch 09:00 HI. Messe
Sechswochenamt + Willi Esch / + Susanna Herold geb. Molitor (Stiftg.) /
+ Angela Gessinger

Salmrohr 09:00 HI. Messe
1. Jahrgedächtnis + Konstantin Prinz / 1. Jahrgedächtnis + Herbert
Denzer / ++ Ehel. Peter Kerpen u. Susanne geb. Lurz / Amt für Klaus u.
Margret Junglen-Emmerich, leb. u. ++ Angeh.

Heckenm. 10:30 Kirmeshochamt

Hetzerath 10:30 HI. Messe
Sechswochenamt + Anneliese Hauprich / + Edith Barzen (Stiftg.) / Leb.
u. ++ d. Fam. Wagner-Schottler / ++ Katharina u. Heinrich Lehnertz u.
++ Angeh. / + Maria Thieltges u. leb. u. ++ Angeh.

Klausen 10:30 HI. Messe
15:00 Pilgermesse der Pfarrei Dreis
ohne gemeinsame Prozession (s. Hinweis S. 11)

Dreis 13:30 Taufe der Kinder Elli Wagener und Vincent Benjamin

Montag, 13.09. HI. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer

Gladbach 19:00 HI. Messe
zur heiligsten Dreifaltigkeit / zum HI. Antonius

Dienstag, 14.09. Kreuzerhöhung

Krames 08:30 HI. Messe
Dörbach 16:00 Gottesdienst im Haus Buche
Greverath 19:00 HI. Messe
+ Sr. Maria Johanna u. ++ Geschwister / + Pfr. Johann Weber, Leb. u.
++ d. Fam. / ++ Helga u. Josef Weber u. ++ d. Fam. Weber-Meyer-
Eltges

Mittwoch, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Dreis 18:30 Rosenkranzgebet
Dörbach 19:00 HI. Messe
+ Irma Binz geb. Barzen, ++ Eltern u. Schwiegereltern / ++ Geschw. Binz
Klausen 19:00 HI. Messe

**Donnerstag, 16.09. HI. Kornelius, Papst (253), und HI. Cyprian,
Bischof, Märtyrer (258)**

Pohlbach 08:30 HI. Messe
Klausen 17:00 Stille Anbetung
17:30 Rosenkranzgebet
Niersbach 19:00 HI. Messe
+ Josef Pitsch (2. Jahrged.) u. ++ Angeh. / + Hugo Mayer / ++ d. Fam.
Mayer-Pitsch

Freitag, 17.09. 24. Woche im Jahreskreis

Erlenbach 18:00 HI. Messe

++ d. Jahrgangs 1943/1944 / + Peter Neumann

Klausen 18:30 Rosenkranzgebet

19:00 HI. Messe

Samstag, 18.09. 24. Woche im Jahreskreis

Hetzerath 14:00 Taufe

Dreis 18:00 Vorabendmesse

1. Jahrgedächtnis + Heinz Thieltges / 1. Jahrgedächtnis + Josef Kranz, Leb. u. ++ d. Fam. Kranz-Follmann / ++ Inge u. Manfred Neumann geb. Lamberty, leb. u. ++ Angeh. / ++ Katharina u. Otto Ludwig geb. Pesch u. leb. u. ++ Angeh. / + Edeltrud Rascopp, ++ Eltern u. leb. u. ++ Angeh. (Stiftg.)

Klausen 18:00 Vorabendmesse

Sonntag, 19.09. 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritaskollekte

Heidweiler 09:00 HI. Messe

1. Jahrgedächtnis + Anna Neumann / Leb. u. ++ d. Fam. Neumann-Trierweiler / Leb. u. ++ d. Fam. Hoffmann-Justen / Werner Thiel u. Angeh.

Sehlem 09:00 HI. Messe in Klausen

Leb. u. ++ d. Fam. Meyer-Schramm-Krier / + Klaus Lehnen u. ++ Eltern Barbara u. Franz Lehnen / ++ Gertrud u. August Lamberty / + Maria Follmann / + Klara Schmitt / + Magdalena Niesen (Stiftg.)

Arenrath 10:30 HI. Messe

In Gedenken an + Helmut Langer

Hetzerath 10:30 HI. Messe

f. d. ++ des Monats September seit 2011: Klaus Orth / Katharina Steines / Hedwig Schneider / Maria Rau / Anton Pscheidt / Alfred Hauprich / Edeltrud Schons / Gertrud Keilen / Christine Bernard / Matthias Jakoby / Gertrud Greßnich / Heike Drobilich / Margarete Rösgen / Johann Thielges / Gregor Schäfer

Klausen 10:30 HI. Messe

Rivenich 14:00 Taufe

**Montag, 20.09. HI. Andreas Kim Taegon, Priester,
und HI. Paulus Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**

Gladbach 19:00 HI. Messe

Dienstag, 21.09. HI. Matthäus, Apostel und Evangelist

Hetzerath 08:30 HI. Messe

Krames 08:30 HI. Messe

Mittwoch, 22.09. 25. Woche im Jahreskreis

Dreis 18:30 Rosenkranzgebet
Dörbach 19:00 Hl. Messe

Donnerstag, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Piro), Ordenspriester

Pohlbach 08:30 Hl. Messe
Klausen 17:00 Stille Anbetung
17:30 Rosenkranzgebet
Niersbach 19:00 Hl. Messe

Freitag, 24.09. 25. Woche im Jahreskreis

Dreis 17:00 Gottesdienst im Haus Christine
Klausen 18:30 Rosenkranzgebet
19:00 Hl. Messe

Samstag, 25.09. 25. Woche im Jahreskreis

Niersbach 14:00 Taufe des Kindes Lukas Pitsch
Dreis 18:00 Vorabendmesse
+ Christa Plein (best. v. Schuljahrgang) / ++ Ehel. Rudolf u. Agnes Mehrfeld, leb. u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Vinzenz Thieltges-Steffgen (Stiftg.) / ++ Ehel. Josef u. Maria Klein-Kohl u. ++ Kinder (Stiftg.)
Klausen 18:00 Vorabendmesse

Sonntag, 26.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

Arenrath 09:00 Hl. Messe
1. Jahrgedächtnis + Eva Munzel, + Ernst Munzel / ++ Ehel. Nikolaus u. Apollonia Stoffel / ++ Alfred u. Roman Densborn / + Reinhold Selzner / + Pfr. Billen (Stiftg.) / ++ Ehel. Anton u. Margarethe Konrad (Stiftg.) / ++ Ehel. Jakob u. Anna Backes / + Leo Wallerius
Hetzerath 10:30 Hl. Messe
Klausen 10:30 Hl. Messe
Salmrohr 14:00 Taufe des Kindes Helene Dietz

Montag, 27.09. Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

Gladbach 19:00 Hl. Messe
++ Irene u. Matthias Enders u. leb. u. ++ Angeh.

Dienstag, 28.09. 26. Woche im Jahreskreis

Krames 08:30 Hl. Messe
Dierscheid 19:00 Hl. Messe

Mittwoch, 29.09. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel

Dreis 18:30 Rosenkranzgebet
Dörbach 19:00 Hl. Messe

Donnerstag, 30.09. Hl. Hieronymus, Priester, Ordensgründer (420)

Pohlbach 08:30 Hl. Messe
Klausen 17:00 Stille Anbetung
17:30 Rosenkranzgebet

HL. MESSEN VON PATER RUDI LEHNERTZ

01.09. + Matthias Feilen / 02.09. ++ Willi Hofer u. Heide Hofer / 03.09. ++ Paul-Heinz Derber u. + Sohn Rainer / 04.09. + d. Fam. Kranz-Schleimer u. ++ Gertrud u. Fritz Kiemes / 05.09. + Anneliese Hauprich / 07.09. + Arnold Junk / 10.09. + Hedwig Kortgen / 11.09. + Anna Klar-Oster u. leb. u. ++ Angeh. / 12.09. + Hedwig Müller geb. Bernard (best. v. d. Schulkameradinnen) / 15.09. ++ Johanna u. Peter Neumann / 17.09. + Hildegard Farsch / 18.09. ++ Alfred u. Roman Densborn / 19.09. ++ Klaus Drobilich u. Tochter Heike / 21.09. + Ferd Heidweiler u. leb. u. ++ Angeh. / 22.09. ++ Mathilde u. Josef Binz / 23.09. + Gerd Herres / 25.09. + Heinz Hansen, leb. u. ++ Angeh. / 26.09. ++ Theresia u. Konrad Klar / 28.09. + Matthias Monzel / 29.09. in besonderer Meinung / 30.09. + Hans-Josef Sungen

HAUS- UND KRANKENKOMMUNION

Montag, 06.09.	09:00	Dreis	H. Schäfer
	09:00	Hetzerath	H. Stoffels
Dienstag, 07.09.	09:00	Bruch, Greverath, Heidweiler	H. Schäfer
	09:00	Klausen, Krames	E. Schempp
	14:00	Niersbach	H. Oehms
	14:00	Esch, Sehem	H. Ries
Mittwoch, 08.09.	09:00	Arenrath, Gladbach	H. Schäfer
	09:00	Pohlbach	E. Schempp
Donnerstag, 09.09.	09:00	Salmrohr, Dörbach	H. Oehms
Dienstag, 21.09.	14:00	Sehem, Rivenich	U. Zehe

MITTEILUNGEN AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Änderung der Gottesdienstordnung

Aufgrund der Corona Situation fallen bei uns die Gottesdienste in den kleinen Kirchen Dierscheid, Greverath, Erlenbach, Esch, Krames und Pohlbach seit langem aus. (Ebenso der Gottesdienst am Mittwochmorgen in Hetzerath). Ein eigentlich unhaltbarer Zustand.

Wir werden darum versuchen, unser Gottesdienstangebot in diesen Orten ab September wieder aufzunehmen. Konkret bedeutet das, dass in den einzelnen Orten zu den gewohnten Zeiten wieder Gottesdienste stattfinden werden, mit einigen Modifikationen: Dierscheid und Greverath werden nur einmal im Monat, dienstags, Gottesdienst haben, an den beiden verbleibenden Dienstagen wird, auf Beschluss des KGRs in Hetzerath ein Gottesdienst um 08:30 Uhr sein. Der Gottesdienst am Mittwochmorgen in Hetzerath entfällt.

Die genauen Zeiten entnehmen sie bitte der Gottesdienstordnung.

Gottesdienstanmeldungen

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Gottesdienstanmeldungen, aus Datenschutzgründen per Whatsapp nicht statthaft sind und darum nicht angenommen werden können.

Außerdem bitten wir sie darauf zu achten, dass die die Anmeldungen bis freitags um 12:00 Uhr eingegangen sein müssen um bearbeitet zu werden. Anmeldungen zu den Gottesdiensten in Dreis bitte weiterhin direkt in Dreis 06578-204!

Pfarrbriefgeld 2021 - Erinnerung

Dem Pfarrbrief vom Mai haben zur Zahlung der Pfarrbriefbeiträge Zettel mit den Kontodaten der einzelnen Pfarreien beigelegt. Dort, wo zum Einsammeln der Beiträge niemand angetroffen wurde, ist ebenfalls ein Zettel eingeworfen worden.

Leider sind bisher viele der Zahlungsaufforderung nicht nachgekommen. Wir bitten darum, ausstehende Zahlungen vorzunehmen. Die entsprechenden Kontodaten für Ihre Pfarrei finden sie hier:

Kirchengemeinde **Arenrath**

IBAN: DE41 58751230 0062001011

Kirchengemeinde **Dreis**

IBAN: DE78 58751230 0060039781

Kirchengemeinde **Heidweiler**

IBAN: DE84 58751230 0060005238

Kirchengemeinde **Rivenich**

IBAN: DE57 58560103 0002311646

Kirchengemeinde **Sehlem**

IBAN: DE46 58560103 0003411630

Kirchengemeinde **Bruch**

IBAN: DE33 58751230 0060039427

Kirchengemeinde **Heckenmünster**

IBAN: DE32 58751230 0060039542

Kirchengemeinde **Hetzerath**

IBAN: DE10 58751230 0064000060

Kirchengemeinde **Salmtal**

IBAN: DE36 58751230 0060053147

Bitte geben Sie im Verwendungszweck ihren **Namen, Adresse und „Pfarrbriefbeitrag 2021“** an.

Vielen Dank!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Kirchengemeindeverband Salmtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Filialkirche in Esch**

eine/n Küster/in und Reinigungskraft m/w/d.

Der Beschäftigungsumfang beträgt insgesamt wöchentlich **1,25 Stunden**.

Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) des Bistums Trier.

Wir erwarten von den Bewerbern eine Identifikation mit den Aufgaben und Werten der katholischen Kirche und einen aktiven Einsatz für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Rahmen unserer Präventionsordnung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das

Kath. Pfarramt Salmtal, Moselstraße 31, 54528 Salmtal, Tel. 06578/98496-0

Der Kirchengemeindeverband Salmtal sucht **ab 01.01.2022**
für die **Filialkirche in Niersbach**

eine/n Küster*in und Reinigungskraft m/w/d.

Der Beschäftigungsumfang beträgt insgesamt wöchentlich **1,50 Stunden**.

Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) des Bistums Trier.

Wir erwarten von den Bewerbern eine Identifikation mit den Aufgaben und Werten der katholischen Kirche und einen aktiven Einsatz für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Rahmen unserer Präventionsordnung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das

Kath. Pfarramt Salmtal, Moselstraße 31, 54528 Salmtal, Tel. 06578/98496-0

EHEAUFGEBOT

am 11.09.2021 in Heckenmünster: Philipp Stratemann und Nathalie Wey

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2021/2022

Alle Familien, deren Kinder in der Zeit vom 01.09.2012 bis zum 31.08.2013 geboren sind, haben bis zum Ende der Sommerferien per Post eine Einladung zum ersten Elternabend bekommen. Wenn Sie die Einladung nicht bekommen haben, ihr Kind aber auch im nächsten Jahr mit zur Kommunion gehen soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Salmtal.

Informationen zur Erstkommunionvorbereitung finden Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-salmtal.de/themen-und-angebote/erstkommunion/

Termine 1. Elternabend:

17.09.21 19:30 Uhr für **Dreis** in der Kirche in Dreis

21.09.21 20:00 Uhr für **Hetzerath** in der Kirche in Hetzerath

22.09.21 20:00 Uhr für **Salmrohr** in der Kirche in Dörbach

23.09.21 20:00 Uhr für **Arenrath, Bruch u. Heidweiler** in der Kirche in Niersbach

28.09.21 20:00 Uhr für **Klausen, Sehlem u. Rivenich** in der Kirche in Klausen

MESSDIENER

„Save the date“ für Verantwortliche in der MD-Pastoral:

Auf PG-Ebene hat sich in der Landschaft der Messdiener-Pastoral nicht nur durch die Corona-Pandemie einiges verändert. Außerdem gehen wir der Gründung des „Pastoralen Raums Wittlich“ entgegen.

Um jungen Menschen die Chance zu geben, in die neuen Aufgaben verantwortungsvoll hineinzuwachsen, aber auch zum Austausch untereinander, erfolgt eine Einladung an alle Verantwortlichen der einzelnen Gruppen zu persönlichem Kennenlernen am Samstag, den **02.10.2021** über Mittag in Klausen. Nach dem Motto „Es gibt viel zu tun, packen wir's gemeinsam an!“ schauen wir, was möglich ist ...

Eine persönliche Einladung geht allen gemeldeten Verantwortlichen bis 19.09.2021 zu. Sollte jemand noch nicht erfasst sein oder keine Zustellung per Post erhalten, bitte melden bei GR Pia Groh, groh@pg-salmtal.de bzw. 0151 4480 5212.

DREIS ST. MARTIN

Tombola Aktion der Messdiener

Wir Messdiener möchten uns bei allen bedanken, die uns durch ihren Loskauf unterstützt haben. Damit konnten auch wir einen stolzen Beitrag von 2541 Euro zur Renovierung des Kirchendaches beitragen. Ganz herzlich danken wir allen Spendern für die vielen Preise! Nur so konnte diese tolle Tombola stattfinden.

Wallfahrt der Pfarrei Dreis nach Klausen am 12.09.2021

Weil der Rad Erlebnis Tag Salm auf den 19.09.21 verlegt wurde, und viele auch in Dreis dadurch gebunden sind, wird die Wallfahrt nach Klausen um eine Woche vorverlegt auf den 12.09.21.

Um 15:00 Uhr ist Wallfahrtsmesse in Klausen. Aufgrund der augenblicklichen Pandemielage und da der Musikverein uns nicht begleiten kann, müssen wir auch in diesem Jahr auf eine gemeinsame Prozession verzichten. Aber jeder ist eingeladen, sich auf den Weg zu machen, und am Wallfahrtsamt teilzunehmen. Anmeldungen dazu bitte im Pfarrhaus in Dreis unter der Nummer 06578-204.

Mitglieder des Musikvereins werden nach dem Gottesdienst, wie im letzten Jahr, vor der Tür einige Choräle spielen.

HEIDWEILER ST. VINCENTIUS

Frauengemeinschaft Heidweiler

Der Erlös vom Verkauf der Krautwische der letzten 2 Jahre in Höhe von 660 Euro wurde an eine persönlich bekannte Familie in Schuld, im Ahrtal, übergeben.

Ein herzliches Dankeschön an die Frauengemeinschaft!

HETZERATH ST. HUBERTUS

Spendenaktion zur Unterstützung von Flutopfern im Ahrtal

Seit nunmehr einigen Jahrzehnten kommt die **Matthiasbruderschaft Adenau** alljährlich zu einer Wallfahrt vom Ahrtal kommend über Mehren – 1. Übernachtung, und am 2. Tag den Lieserpfad über Klausen (hl. Messe) und zur 2. Übernachtung – nach Hetzerath.

In den früheren Jahren waren die Pilger in den Gastwirtschaften in Hetzerath und in der Umgebung Naurath und Bekond untergebracht, heute nur noch mehr in privaten Quartieren. 43 Pilger, die jedes Pilgerjahr in Hetzerath, Erlenbach und Klausen eine "Herberge" finden. Nicht zu vergessen sind die schönen Abende, die wir mit den Pilgern verbrachten. So manche Freundschaften sind dadurch schon entstanden, die über Jahre hinaus bestand haben. Das Pilgerziel war Trier, am Grab des hl. Matthias.

Umso größer war die Bestürzung als man die Nachrichten der Flutkatastrophe in den Nachrichten über Funk und Fernsehen erfuhr. So hat mancher versucht Kontakt zu den Pilgerfamilien herzustellen, aber leider sehr oft vergebens, man befürchtete das Schlimmste. Ob alle Pilger überlebt haben, ist noch nicht bekannt. Daher beabsichtigt die Pfarreiengemeinschaft Salmtal sich der Spendenaktion, die zurzeit in Hetzerath läuft, anzuschließen.

Spenden können überwiesen werden an

Matthias Bruderschaft Adenau

IBAN DE 97577513103431052137

Hochwasserhilfe Ahrtal

Bitte eigenen Namen und Anschrift vollständig eintragen, wenn Spendenquittung erwünscht.

Nach Rücksprache mit der Matthiasbruderschaft in Adenau, werden **alle Spenden gezielt an Familien gespendet**, dort wo die Not am größten ist. Vor Ort entscheidet ein Team, wo die Spenden wirklich angebracht sind. Persönlicher Kontakt für nähere Informationen: Hermann Stoffels, Hetzerath, 06508 7054, hermann.stoffels@t-online.de.

SALMTAL ST. MARTIN

Wallfahrt nach Klausen 05.09.2021

Auch in diesem Jahr wird es pandemiebedingt keine gemeinsame Prozession nach Klausen geben. Sie sind herzlich eingeladen, sich individuell auf den Weg zu machen und am Gottesdienst am 05.09.21 um 10:30 Uhr teilzunehmen.

PILGERN

Pilgertour Klausen-Tholey - Rückblick 1. Tagesetappe:

Anfang August hat die **1. Tagesetappe** von Klausen bis Leiwenzummet stattgefunden. Trotz eines kräftigen Regenschauers zum Ende hin, konnte die Tour bei angenehmen Wandertemperaturen genossen werden. Von Klausen aus wird der Weg allmählich mit bemalten Steinen als Wegweiser bestückt – kleine Suchaufgabe ...

Der Start mit Pilgersegen bereitete die Teilnehmenden auf den Ablauf vor. „Kreuzungen im Leben – Entscheiden“ als thematischer Impuls an der 1. Statio, lud zur Reflexion des eigenen Lebens und zum Austausch untereinander ein. Am Drachentfliegerplatz auf dem Höhenweg Piesport ging es um „Weitblick – Vertrauen – Loslassen: Weniger ist mehr“. An der 3. Station hatte der Glaube an einen unsichtbaren Gott Raum. Mit dem Impuls zu „Seelsorge als Leibsorge“ konnte an der Märtyrerkapelle Neumagen die leibliche Stärkung am Mittag erfolgen. Der anstrengende Anstieg auf dem „Römersteig“ belohnte mit einem Impulsgebet eines Baumes im Schatten einer alten Eiche. Es wurde bewusst, wie sehr der Mensch auf den Baum in seiner vielfältigen Nutzbarkeit angewiesen ist. Mit Blick ins Dhrontal vor dem Zielpunkt Leiwenzummet fand der Abschluss statt. Dankbar wurde die gemeinsame Tagespilgerung von erfüllten und inspirierten Teilnehmenden beendet: Aus fremden Menschen entwickelten sich offene Pilgernde, die zu Vertrauten wurden. (Fotos: www.pg-salmtal.de/2021/08/pilgeretappe-klausen-nach-leiwen-rueckblick/).

Einladung: Die 2. Tagesetappe startet am **05.09.2021** in Leiwenzummet und endet in Hinzert (https://www.pg-salmtal.de/2021/08/pilgertour-klausen-bis-tholey_2-etappe-2/). Für **26.09.2021** ist die 3. Etappe geplant und führt von Hinzert nach Braunshausen (https://www.pg-salmtal.de/2021/06/pilgertour-klausen-bis-tholey_3-etappe/). Anmeldeformular und weitere Informationen unter www.pg-salmtal.de oder bei GR Pia Groh (groh@pg-salmtal.de bzw. 0151 4480 5212)

Eröffnung Eifel-Pilger-Radweg

Am 15. August hat die Eröffnung des Eifel-Pilger-Radweges in Klausen stattgefunden. Nach Begrüßung durch Ortsbürgermeister Alois Meyer erfolgte ein Pilgersegen von Pia Groh (Pilgerpastoral PG Salmtal), ehe sich die Radpilgernden auf den Weg nach Himmerod machten. Aufgrund terminlicher Überschneidung von Redaktionsschluss und Veranstaltung sind weitere Informationen in der Presse und unter www.pg-salmtal.de zu finden.

AUS DEKANAT UND BISTUM

Veranstaltungen der KEB im Dekanat Wittlich im Monat September 2021:

„Tomatenvielfalt. Schmecken, entdecken, bewahren“

In einem Workshop werden verschiedene Tomatensorten vorgestellt und verkostet. Die Referentin Annette Fehrholz zeigt, wie man selbst Tomatensaatgut gewinnen kann. Die Teilnehmenden erhalten ihr eigenes Starterset mit Tomatensamen für die nächste Saison. Der Workshop findet statt am 7.9.2021, 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, im Jugend- und Pfarrheim St. Bernhard, Auf'm Geifen 12, Wittlich. Kostenbeitrag: 10 €. Anmeldung bis 2.9.2021 unter www.anmelden-keb.de/58195 oder unter Tel.: 0651/99372720, Email: schoepfung@bistum-trier.de

Eine Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung in Kooperation mit Dekanat Wittlich, Eine Welt Laden, Kolpingsfamilie, Pax Christi, Ökumeneausschuss Wittlich und KAB Lützem.

„Wir werden konservativ. Gemüse stromfrei haltbar machen so“

In einem Workshop lernen Interessierte, wie verschiedene Gemüsesorten haltbar gemacht werden durch milchsaures Vergären. Gut für die Gesundheit und preiswert. Mit Gemüse aus der Region, aus dem eigenen Garten zudem noch gut für die Umwelt. Wie das in kleinen Portionen für den modernen Haushalt geht, zeigt die Referentin Annette Fehrholz in diesem Workshop. Er findet statt am 28.9.2021, 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, im Jugend- und Pfarrheim St. Bernhard, Auf'm Geifen 12, Wittlich. Kostenbeitrag: 10 €. Anmeldung bis 23.9.2021 unter www.anmelden-keb.de/58196 oder unter Tel.: 0651/99372720, Email: schoepfung@bistum-trier.de

Eine Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung in Kooperation mit Dekanat Wittlich, Eine Welt Laden, Kolpingsfamilie, Pax Christi, Ökumeneausschuss Wittlich und KAB Lützem.

Stärker missionarische, diakonische, synodale Kirche sein

Die Trierer Synode liegt nun schon fünf Jahre zurück, und ihre Ergebnisse warten auf die Umsetzung. Eine Herausforderung, für uns heute, vor allem, wenn wir uns zugestehen, dass die personellen Kräfte im Ehren- und Hauptamt wie auch die finanziellen Mittel abnehmen. Um strukturelle Änderungen kommen wir dabei nicht herum, wenn wir inhaltlich neue Akzente setzen wollen!

Wenn es um Fusionen von Pfarreien geht und um die Errichtung von Pastoralen Räumen, dann geht es also nicht nur um eine strukturelle Veränderung, sondern auch darum, im Nachgang zur Diözesansynode neue inhaltliche Akzente zu setzen, wie sie in den Perspektivwechseln der Synode formuliert werden.

Bischof Stephan hat darum in seinem Pastoral Schreiben vom 24.02.2021 allen Pfarreien den Auftrag gegeben, sich bis spätestens zum Ende des Jahres 2025 innerhalb der bestehenden Pfarreiengemeinschaften zu neuen Pfarreien zusammen zu schließen, und gleichzeitig seine Absicht formuliert, Pastorale Räume zur Unterstützung der fusionierten Pfarreien zu errichten.

Die Pastoralen Räume sollen sukzessive die Dekanate mit ihren Aufgaben ablösen. In ihrer Zielsetzung sind sie aber so wohl strukturell als auch pastoral mehr als ein Dekanat. Sie sollen stärker die Möglichkeiten von Vernetzung in den Blick nehmen, um die Orte von Kirche und die fusionierten Pfarreien zu unterstützen und zu entlasten. Um das verwirklichen zu können, werden sie auch eine starke verwaltungstechnische Seite haben. Es wird ein Leitungsteam geben mit einem leitenden Pfarrer (Dekan) und einen Kirchengemeindeverband.

In einer Videobotschaft am 21. Juli 2021 hat der Bischof nun die Errichtung von 16 Pastoralen Räumen zum 1. Januar 2022 bekannt gegeben. Dazu gehört auch das Dekanat Wittlich, was wohl flächenmäßig mit dem neuen pastoralen Raum Wittlich übereinstimmt.

Zu dieser Entscheidung sei er nach dem Abschluss der Sondierungsphase gekommen. In der Sondierungsphase hatten von Februar bis Ende Juni 2021 diözesane und lokale Beauftragte gemeinsam mit den Steuerungsgruppen mit zahlreichen Menschen in den Gremien, Seelsorgerinnen und Seelsorgern und vielen anderen Personen und Gruppen Gespräche geführt.

Neben vielen pastoralen Themen war eine zentrale Frage, zu welchem Zeitpunkt sich die jeweiligen Pfarreiengemeinschaften gemäß dem Auftrag des Bischofs zusammenschließen, um eine neue Pfarrei zu bilden. Auch die Frage, zu welchem Zeitpunkt die geplanten Pastoralen Räume errichtet werden sollen, wurde diskutiert.

Bischof Ackermann dankte allen, die sich in dieser Sondierungsphase beteiligt hatten. „37 Pfarreiengemeinschaften sind in der Anhörungsphase, um 2022 zu fusionieren. „Das ist ein sehr erfreuliches Zeichen im Blick auf das Anliegen, sich in größeren Räumen zu vernetzen und zusammenzuarbeiten.“ Die weiteren Fusionen werden dann in den kommenden Jahren bis 2025 stattfinden.

Zur Errichtung der Pastoralen Räume habe sich in der Sondierung eine Dynamik gezeigt. Viele Menschen hätten sich dafür ausgesprochen, die Räume zügig zu

errichten; teils gab es konkrete Anträge. Er nehme aber auch die kritischen Einwände und Wunsch nach mehr Information und mehr Zeit sehr ernst, betonte Ackermann, und stehe zu seinem Wort vom Beginn der Sondierungsphase, die Voten vor Ort zu respektieren und diese in die Entscheidung einzubeziehen. Nirgendwo habe es 100 Prozent Zustimmung gegeben; deswegen werde die jetzt getroffene Entscheidung wahrscheinlich auch wieder Menschen enttäuschen. Aber: „Wenn wir den von der Synode eingeschlagenen Weg weitergehen wollen, eine stärker missionarische, diakonische und synodale Kirche zu sein, dann ist das aus meiner Sicht – und damit stehe ich nicht allein – der richtige Weg.“

Denn es brauche für die Pfarreien und die Orte von Kirche eine wirksame Unterstützung, „und dem soll der Pastoralraum dienen“.

Der Bischof betonte, er freue sich, dass es „trotz der schwierigen Rahmenbedingungen des kirchlichen Lebens so viel Engagement und so viel Leidenschaft für den Glauben und die Kirche gibt, wie ich das selber auch in den letzten Monaten wieder erleben durfte“.

„Die spürbare Bereitschaft, Veränderungen anzugehen, auch wenn das in unterschiedlicher Intensität und Geschwindigkeit ist“, mache Mut. All das solle helfen, die Botschaft Jesu Christi und die Gemeinschaft der Kirche, der Jesus diese Botschaft anvertraut hat, „als Geschenk zu empfinden und dieses Geschenk mit anderen zu teilen“.

Als nächstes steht nun an, den Steuerungsgruppen, die sich größtenteils schon in der Sondierungsphase gebildet und bewährt haben, einen Auftrag zu geben, um die Pastoralen Räume vorzubereiten und Gespräche mit den Verantwortlichen und den Gremien zu führen; die Stellen für die Leitungsteams werden ausgeschrieben und die Teams gebildet.

Weiter finden rechtliche und verwalterische Klärungen statt: So wird es Veränderungen im Kirchenvermögensverwaltungsgesetz geben, da es für das Gebiet des Pastoralen Raums auch einen neuen Kirchengemeindeverband geben wird.

Außerdem soll ein Statut für den Pastoralen Raum den rechtlichen Rahmen klären. Der Bischof betonte, es sei ihm wichtig, dass die Pastoralen Räume sich Schritt um Schritt entwickeln könnten. Die inhaltliche Ausrichtung lege das Synodendokument vor, das sich etwa im Rahmenleitbild für die Pfarreien und den Pastoralen Raum konkretisiere, das im Herbst veröffentlicht werde.

Auf der Ebene der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften sind die Gremienwahlen im Herbst bereits in der Vorbereitung. In den Pfarreiengemeinschaften aber, die bereits zum 1. Januar 2022 fusionieren und eine neue Pfarrei bilden, wird die Wahl Anfang 2022 stattfinden. Dazu gehören im Dekanat Wittlich die Pfarreiengemeinschaften Alftal und Mittlere Mosel

In unserer Pfarreiengemeinschaft Salmtal muss vor einer Fusion zur Stellung von Klausen als Wallfahrtsort noch intensiv beraten werden. Eigentlich aber sind wir auf pastoraler Ebene schon so weit zusammengewachsen, dass eine Fusion als nächster Schritt logisch erscheint. Da aber diese Klärung doch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, stehen bei uns zunächst die Gremienwahlen Anfang November an. Und wir hoffen, dass sich viele Ehrenamtliche in den Räten mit auf den Weg machen, die Zukunft zu gestalten.

Wir sind für Sie da

Pfarrer Johannes Jaax: E-Mail: jaax@pg-salmtal.de	Tel.: 06578-227 Handy: 0151-61382282
Pater Albert Seul E-Mail: pater.albert.seul@web.de	Tel.: 06578-3929896 Handy: 0151-16512569
Diakon Hans-Josef Schäfer	Tel. 06578-492
GR Pia Groh E-Mail: groh@pg-salmtal.de	Tel.: 06578-98496-21 Handy: 0151-44805212
GR Beate von Wiecki-Wiertz E-Mail: von-wiecki@pg-salmtal.de	Tel.: 06578-98496-24 Handy: 0171-9620787

Pfarrsekretärinnen:

Frau Susanne Arens, Frau Michaela Marbach und Frau Anika Michelot

**Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Salmtal,
Moselstr. 31, 54528 Salmtal, Tel.: 06578 984960, FAX: 06578-9849619**

E-Mail-Adresse: pfarrbuero@pg-salmtal.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittags nach vorheriger Vereinbarung!

Pfr. Jaax befindet sich vom 26.09. bis zum 03.10.21 im Urlaub.

weitere Sprechstunden:

Kath. Pfarramt Maria Heimsuchung, Am Augustiner Platz 2, 54524 Klausen

Pfarrsekretärin: Frau Carola Hoffmann

Tel.: 06578 3929896 E-Mail: pfarrbuero-klausen@pg-salmtal.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

**In dringenden Notfällen erreichen Sie die Seelsorger unter
den o.a. Handy-Nummern.**

Diesen Pfarrbrief können Sie auch lesen unter:

www.pg-salmtal.de

oder www.gemeinde-hetzerath.de

IMPRESSUM

**HERAUSGEBER: PFARREIENGEMEINSCHAFT SALMTAL,
Moselstraße 31, 54528 Salmtal**

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01.10.2021,
für die Zeit vom 01.10.2021 bis 31.10.2021.
Redaktionsschluss ist am 15.09.2021.**